

Die Adressen

sämtlicher

Kaufleute und Industriellen,
Ärzte, Rechtsanwälte, Hotels etc.
des ganzen deutschen Reiches
und seiner Kolonien, zusammen

2 Millionen

Adressen aus 40 000 Orten
im ganzen viertausend Branchen

zum Beispiel alle:

Agenturgeschäfte	Hausbanken
Antiquitätenhandlungen	Hutfabriken
Apotheken	Hypothesen und Imm.-Gesch.
Architekten	Importgeschäfte
Armaturenfabriken	Ingenieure und Techniker
Bäckereien	Instrumentenfabriken
Badeanstalten und Bäder	Juweliere
Banken und Bankgeschäfte	Kartoffelgarnfabriken
Berg- und Hüttengewerbe	Kohlenhandlungen
Bijouteriewarenfabriken	Kolonialwarenhandlungen
Bildhäuser (Holz-, Stein-)	Konditoreien
Billardfabriken	Kunststuckaristie
Büchereien	Kunsthandlungen
Brau- und Weinbräuereien	Kupferwarenfabriken
Brauereien	Kunststoffen
Brikettkörper	Lederfabriken
Büro- und Verlagsanstalten	Lehrinstitute
Buchdruckereien	Lederwarenfabriken
Buchbindungen	Lotteriegutscheine
Bürstenfabriken	Maler (Austreicher etc.)
Cafés	Maschinenfabriken
Cementfabriken	Mühlfabriken
Champagnerfabriken	Motorenfabriken
Chemischen Fabriken	Papierfabriken
Chokoladefabriken	Restaurations
Cigarren- und Zigarettenfabriken	Schlossereien
Clochettefabriken	Schneider
Convertpfaffenfabriken	Schnämmacher
Dampfkesselfabriken	Spediteure
Drahrtwarenfabriken	Spinnereien
Drechsler	Stahldruckereien
Elektrizitätswerke	Tafelfabriken
Fachschulen und Lehrwerke	Tischler
Farbenfabriken	Verkehrsanstalten
Färberereien und Druckereien	Waffenscheiben
Fleischer	Weberen
Friseure	Weinhandlungen
Gläserne	Weinwirtschaften
Gold- und Silberwarenfabriken	Werkszeugfabriken
Gummifabriken	Zahnreihen
Häusermakler	

findet man in

Deutschen Reichs-Adressbuch von Rudolf Mosse.

Das einzige vollständige, verlässige und billige Gesamtradessbuch Deutschlands und seiner Kolonien ist das D. R. A., für den intelligenten Kaufmann eine unerschöpfliche Fundgrube für Anhänger neuer Geschäftsverbindungen, Erweiterung des Absatzgebietes und Ermittlung vortrefflicher Bezugsquellen. Es erscheint alljährlich im Herbst. 2 Bände, 8600 Seiten — 30,- M. Subskriptionspreis 20,- M. (freie. Deutschland 21,- M.). Die Subskription auf Ausgabe 1903 (Herbst 1904) ist erfordert. Prospekt gratis. Man bitte sich vor Amts. Firmenenden minderwertigen Unternehmungen.

Verlag des Deutschen Reichs-Adressbuchs, G. m. b. H.
Berlin SW. 19.

Buchbindarbeiten,

Sortiment sonst. Partie. fertigt sauber und billig
Buchbinderei G. Friedrich, Stötteriger Straße 19.



K. Vereinshaus „Treviris“ Weingrosshandlung Trier a. Mosel

Lieferanten vieler Offizier- und Civil-Casinos empfehlen in reicher Auswahl ihre Mosel- und Saarweine von kleinen Tischweinen bis zu den edelsten Cuvées der ersten Weingutsbesitzer.

Garantie für Naturreinheit. Preisliste portofrei zu Diensten.
Reichsbank-Giro-Konto. Persönlich-Anschluss No. 143.
Telegramm-Adresse: „Treviris“, Trier.

Keine Reisenden, nur direkter Verkehr.

Gothaer Feuerversicherungsbauf auf Gegenseitigkeit.

Im Jahre 1821 errichtet.
Nach dem Rechnungsbuch der Gesell für das Jahr 1903 beträgt der zur Verstellung kommende Überschuss:

75 Prozent

der eingezahlten Prämien.

Die Mitglieder empfangen ihrem Überdruss-Kastell beim nächsten Ablauf der Versicherung (Bestellungszeitpunkt des Versicherungsjahrs) durch Abrechnung auf die neue Prämie, in den im § 11 der Satzung festgesetzten Rücknahmefällen aber nur durch die unterzeichnete Generalagentur.

Leipzig, Burgstraße 35, im Februar 1904. Tel. 248.

Dr. jur. Hermann Bopp



Hierdurch beehre ich mich ganz ergebenst anzugeben, daß meine diesjährige ersten großen Transporte englischer und irischer Pferde eingetroffen sind.

Darunter befinden sich hervorragende

Jagd-, Reit- u. Wagenpferde, sowie mehrere selten schöne Cobbs.

Es steht nunmehr ein Bestand von ca. 120 Stück Pferden in meinen Stallungen zur gefälligen Musterung bereit.

Leipzig, Kramerstraße 5. Telefon 306.

Villiale:
L-Connewitz, Marienstr. 4. Telefon 6222.

Ernst Sack,
Hoflieferant.



Dorotheenstraße 1.

Katalog gratis!

Sehenswerth!
Bitte zu besichtigen, ohne jede Verpflichtung.

Radfahren lernen

in gut gewählten Rennen am Ritteren, schnellen, deinem auf meinen Apparaten.

Stützen u. vollständig ausreichenden.

Comp. Garant mit 3 Ausfällen 8,- M.

(Auf Wunsch auch in großer Halle, jedoch nicht zu empfehlen, da zu gefährlich).

P.A. Rowald, Löpplerplatz 5

Telephon 7685.

Credit- und Spar-Bank, Leipzig

Die Aktien des Credit- und Spar-Bank in Leipzig werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 8. März er., Vormittags 10 Uhr
im Konzertsaal des Leipziger Centraltheaters, Eingang Thomaskirche, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsjahrs und Rechnungsbuches für 1903.
2. Genehmigung der Bilanz und Entlastung der Direktion an den Vorstand und Aufsichtsrat.
3. Genehmigung.
4. Wahlung aus Aufsichtsrat.

Aktiönen, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien oder an deren Stelle die über bestimmte Anteile von öffentlichen Behörden oder Banken ausgestellten Devisenkämme die spätestens 3. März, abends 6 Uhr bei der Gesellschaft oder bei einem Notar niedergelegen und bis zum Tage nach der Generalversammlung dort zu belassen.

Die Röte der Devisenlegung bei einem Notar mögl. die Teilnahme an der Generalversammlung unter Mitteilung der hinterlegten Akten noch Sichtbar und Rahmen spätestens bis 5. März er., abends 6 Uhr schriftlich bei dem Vorstand der Gesellschaft anzumelden sein.

Leipzig, den 11. Februar 1904.

Der Aufsichtsrat.

Dr. Langbein, Sachsen.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Hierdurch laden wir die Aktien der unseres Anstalt zu der am Montag, den 29. Februar dieses Jahres

Vormittags 10 Uhr
in unserem Bureau, Blücherplatz Nr. 2, vierstöckig, abhaltenden

ordentlichen General-Versammlung
ein.

Tagesordnung:

1. Vorlage und Prüfung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Entlastung des Aufsichtsrats und des Vorstandes.
2. Beschlussfassung über die Vermehrung des Steingeldes und über die Höhe der zu zahlenden Dividende.
3. Wahl eines Mitgliedes des Aufsichtsrats an Stelle des verstorbenen aufsichtsratsvorsitzenden, welches nicht mehr wählbar Herr Adolf Ledde.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbilanz des Vorstandes, sowie die Vermehrungen des Aufsichtsrats liegen vom 13. Februar bis 26. ab in unserer abgenommenen Geschäftsstelle als die Aktien zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 12. Februar 1904.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.

Göhring.

Nationalbank für Deutschland.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am 26. März 1904, Vormittags 10 Uhr im Ständesaal unseres Hauptgebäudes zu Berlin, Schloßstr. 34, abzuhaltenen ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung des Geschäftsjahrs.
- 2) Vorlegung der Bilanz für das Geschäftsjahr 1903 nicht Gewinn- und Verlustrechnung und Beschlussfassung über deren Genehmigung, sowie über die Gewinnverteilung.
- 3) Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
- 4) Wiederholung
 - a) des § 15 Abs. 1 der Satzung durch Erhöhung der zulässigen Rendite- und Höchstgrenze der Aufsichtsratsmitglieder,
 - b) des § 15 Abs. 5 Lit. d der Satzung durch eine unbestimmte Belebung des Bruttogewinns der Zentrale des Aufsichtsrates.
- 5) Wahl aus Aufsichtsrat.

Diejenigen Aktienäle, welche die Stimme nicht aussüßen wollen, haben ihre Aktien zeitlichzeitig geschlossen, dessen Rennamerkmal spätestens am 19. März bis 26. während der öffentlichen Geschäftsführungen bei der Kasse unserer Gesellschaft, hierfür Schloßstr. 34, oder bei folgenden Ausstellungsstätten:

der Commerz- und Disconto-Bank, Hamburg,
der Bremer Disconto-Bank, Bremen,
der Gebrüder Sulzbach, Frankfurt a. M.,
der Bayerischen Bank, München,
der Fritzel, Freyberg & Co., Leipzig,
der Bentlage & Levy, Köln.

den Herren L. Behrens & Söhne, Hamburg,

zu hinterlegen und bis zum Schluß der Generalversammlung dorthin zu befrachten, ob die amtliche Hinterlegung bei der Deutschen Reichsbank, dem Giro-Effekten-Depot der Bank des Berliner Kassenvereins in Berlin oder einem deutschen Kasten, jedoch aufzutreffen, daß sie einer der getroffenen Ausstellungsstätten vorliegen. Die Hinterlegung einer von den Deutschen Reichsbank, dem Giro-Effekten-Depot der Bank des Berliner Kassenvereins in Berlin oder einem deutschen Kasten anzugeben ist, um sie in Betracht zu bringen.

Die ordnungsgemäß angemeldeten Aktienäle erhalten Stimme. Aktienäle müssen sich nur durch andere mit Bedenken betriebene Aktienäleersetzen lassen; jedoch müssen die Befriedigungen spätestens am 23. März bis 26. ab dem Aufsichtsrat eingebracht sein.

Im übrigen verzerrt wir auf die §§ 20 und 21 unserer Satzung.

Berlin, im Februar 1904.

Der Aufsichtsrat der Nationalbank für Deutschland.

Hellwig.

Vorsitzender.

Spar- u. Vorschuss-Verein für Reudnitz und Umgegend.

Eingetragene Genossenschaft mit unbefristeter Haftpflicht
in Reudnitz-Rennitz.

Die diesjährige ordentliche

Generalversammlung findet Sonntags, den 21. Februar 1904, Vorm. 10^h, Uhr, im großen Saale des Rathauses in Reudnitz statt und werden die Betriebs- mitglieder zu recht zeitigen Antritten hierdurch eingeladen.

Der Eintritt ist nur gegen Bezahlung des Mitgliedsbeitrages gestattet.

Die Bezahlung des Beitrag wird vorm. 9^h, Uhr.

Beginn der Versammlung um 10^h, Uhr.

1. Bericht des Aufsichtsrats über die Jahresrechnung, Eintrag auf Richtigmachungsbericht.

2. Beschlussfassung über die Höhe der Dividende und Spartensteigerung der Genossenschaft, sowie Abzugsprangsgröße an die Genossen nach § 23 Abs. 3 und 4 der Statuten.

3. Genehmigung der zuverlässigen Dividende, sowie Entlastigung an den Aufsichtsrat auf das Jahr 1903.

4. Wahl zweier Mitglieder des Aufsichtsrates an Stelle der ausscheidenden, sofern mehrere wählbare Herren Carl Leisching und Oscar Mühler.

5. Wahl zweier Sachverständiter.

Leipzig-Reudnitz, den 21. Januar 1904.

Der Aufsichtsrat.

M. Köhler.

Ed. Ziegler, Buchhalter.

Der Aufsichtsrat für das Jahr 1903 liegt in unserem Geschäftsstelle zur Einsichtnahme aus.

Sonntagsgewerbeschule

der Polytechnischen Gesellschaft, Gewerbeschule für Leipzig.

Kennungen für das neue (16.) Schuljahr werden an jedem Sonnabend im Schulgebäude, Brühlstraße 25, entgegenommen; begleitende Kennungen für die neuen Unterrichtsstunden in Maschinenkunde und Elektrote

zung des Staatssekretärs Graf v. Pofadowsky auf die verschiedenen Anträge der Vorredner war dadurch besonders bewertenswert, daß er mit Schwungshörnern gegen die Versicherungsvereinigungen drohte, wenn sie nicht energetischer auf ihre Pflicht bestimmen, mehr für Unfallverhütungsmethoden zu tun. Zum Schluß ergriß der politische Abg. Külz das Wort, der die deutsche Sprache so vorsichtig beherrschte, daß er die wilden deutschen Redner in den Schnelligkeit hinter sich zurückließ, mit der er seine Ausführungen vorbrachte. Ein räuberischer Beobachter forderte die Anstellung politischer Vertrauensärzte bei den Berufsgenossenschaften in den Sandestellen mit volkstümlicher Wendierung, die Anbringung von Unfallverhütungsmethoden in politischer Sprache, Verträge in politischer Sprache über Hypotheke und Gewährung von Darlehen aus den Mitteln der Versicherungsanstalt in Wehrerheben für katholische, rote politische, Kirchengemeinschaften. Er begründete diese letztere Forderung mit den ebenfalls schönen wie geschmackvollen Wörtern, daß an dieser Versicherungsanstalt der Schwell des politischen Arbeiters steht. Nach peripherischen Bemerkungen vertrat sich das Haus bis morgen, um durch einige Wahlprüfungen zu erleben und dann die Diskussion über das Reichsversicherungsdammt fortzuführen.

○ Berlin, 12. Februar. (Telegramm.) Am Bundesstaatliche: Staatssekretär Graf v. Pofadowsky.

Der Rat des Reichsministers des Innern wird bei dem Abg. Reichsversicherungsdammt fortgelebt.

Abg. Blugdan (Preu.). Die Praxis des Reichsversicherungsdamts ist gestern vom Abgeordneten Körber hart angegriffen worden. Ich halte diese Angriffe für unverantwortlich, denn auch von Berufsgenossenschaften werden Anträge über diese Nachprüfung erhoben; diese Entscheidungen werden also durchaus nicht gemacht.

Zustandskreis Graf v. Pofadowsky: Die Rücksichtnahme

habe ich gemacht auf Grund einer mit vom Reichsversicherungsdammt gemachten Ausschreibung, welche auch schon drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Versicherungsanstalten mitschließen, welche auch schon

drei Vers

Leipziger Angelegenheiten.

12. Februar.

Gemüth für die Kinder. Das in dem wohltätigen Käufers ausgeschriebene Vertrauen auf die Opferwilligkeit unserer Bürger hat sich auch in diesem Jahr als wohlbegündet erwiesen, denn es sind bereits zahlreiche Spenden sowohl an barem Gelde als an Kleidungsstücken usw. eingegangen, und der Umstand, daß erhebreich auf Beträgen von 50 Pf. bis 100 Kr. darüber zusammengezogen, läßt erkennen, daß alle Freiheit an den Werke derarmeswirker Menschenliebe bestimmt. Auch bleibt aber viel zu tun, die durch das verherrnde dieser verursachte Not der Kinder unter uns längst nicht befehligt; möge dies über neuen inzwischen eingetretenen Tagesereignissen nicht vergessen werden. Die bekannten Sammelstellen, darunter auch die Expeditionen Blattes, sind nach wie vor zur Annahme von Gaben bereit.

Die Stellung der israelitischen Religionsgemeinden in Sachsen. Die erste Deputation der ersten Kammer hat über den Gelegenheitsantrag, betreffend die israelitischen Religionsgemeinden, Bericht erbracht. Im befehlenden wird zunächst u. a. mitgeteilt, daß die jüdische Bevölkerung Sachsen von 1887 bis 1900 von 885 Seelen auf 1246 gesunken ist. Jüdische Gemeinden befinden sich jetzt in Dresden, Leipzig, Chemnitz, Plauen, Bautzen, Annaberg und Zittau. In § 1, Abz. 2, Ziffer 1 des Gesetzes wurde bestimmt, daß die israelitischen Gemeinden nicht nur das Recht haben sollen, innerhalb der Gemeindebezirke unter sozialer Aufsicht Gebäuden und Begräbnisstätten einzurichten, sondern daß ihnen auch zuliegt, Religionsschule, Kirche und Beerdigungswesen zu regeln. Die übrigen Bestimmungen des Gelegenheitsantrags, über den wie gleich bei seinem Ertheilen berichtet wurden, wurden von der Deputation unverändert zur Annahme empfohlen. Von besonderem Interesse ist noch folgende Auslösung des Vorstandes der israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig: Diese äußerte sich zum Gelegenheitsantrag wie folgt: „Die Bestimmung in § 2, Abz. 1, wonach jeder israelitische Glaubensgenosse einer Religionsgemeinde anzugehören hat, schafft unseres Erachtens keinen Gewissensdrang in sich. Es gibt im Saaletum keine verschiedenen Glaubensparteien oder Sekten, insbesondere unterscheiden sich die Orthodoxie und das sogenannte Reformjudentum nicht in der Glaubens- und Sittenlehre, sondern lediglich in bezug auf das Verhalten an rituellen Gebraüchen. Die sächsischen israelitischen Religionsgemeinden gehören fämlig der Reformrichtung an, z. B. in Leipzig ist auch orthodoxe Kirchungen geläufig machen. Unsere Gemeinde hat deshalb dadurch Rechnung getragen, daß sie eine kleinere Privatmoschee für den orthodoxen Gottesholz unter die Aufsicht der Gemeinde stellt. Da die wesentlichen Ausführungen der Gemeinden, die für alle Glaubensgenossen gemeinsamen religiösen Angelegenheiten betreffen, so kann nicht die Rede davon sein, daß durch den Antrag zur Mittelbedrohung irgendein Gewissensdrang in einer Gemeinschaft hervorgerufen wird, der er noch keinen religiösen Grundlagen nicht angehören will oder kann.“

Stiftung für Erbauung billiger Wohnungen in Leipzig. Seit dem 17. Mai 1900 besteht in Leipzig eine Stiftung für Erbauung billiger Wohnungen, die bisher 130 Häuser im Wert von 85 Millionen Mark errichtet hat. Über diese Stiftung wird in der dem Reichstag jüngst ausgesprochenen Unterhalt über die vom Reich unterstützten Baugenossenschaften mitgeteilt: Die von der Stiftung erbaute Mietshäuser — des Jahres 1900 — sind im Durchschnitt des Mieters nicht übersteigen. Nach wie die Anzahl der vermieteten Räume in einem umfangreichen Verhältnisse zur Kapazität der Familie des Mieters stehen. Die Mietpreise für 2 Zimmer-Wohnungen betragen 148 bis 175 Kr., für die 3 Zimmer-Wohnungen 155—230 Kr. Die Nachfrage nach den Wohnungen ist, da die ordinären Mietpreise um 30—45 Prozent höher sind, eine ungemeine. In den Zeitungsberichten wohnt 1 Prozent der Schichtenbewohner von Leipzig, nach Angaben der Kolonie 2. Meudlin werden es voraussichtlich 1,3 Prozent sein. In sämtlichen 130 Häusern der Stiftung sind 1175 Wohnungen eingerichtet, und zwar 908 mit 2 Zimmern und Küche, 138 mit 3 Zimmern und Küche und 40 Einzelzimmer. Zu jeder Wohnung gehört ein Balkon, Abort, Kellerraum und Abstellkammer. Der Kostenboden ist für mehrere Wohnungen gemeinsam. In den 2 Zimmer-Wohnungen beträgt die Ausfläche 40,20 Quadratmeter, der Nutzraum 10,68 Kubikmeter, in den 3 Zimmer-Wohnungen 45,00 Quadratmeter, der Nutzraum 14,08 Kubikmeter. Die Überlassung eines Stückes

Gartenland an die Mieter kommt nur in wenigen Fällen und nur gegen besondere Entgelte erfolgen. Der Hauptteil des Gartenlandes wurde, um den Kindern genügend große Spielplätze zu bieten, vorzeitig ausgespart.

Die militärische Blasenwall am nächsten Sonntag wird vom Trompeterkorps des 2. Ulanen-Regiments Nr. 18 vor der Wohnung des zummandierenden Generals aufgeführt. Beginn 11 Uhr 30 Minuten vormittags.

Beischlagnahme. Der Redakteur A. in Löbau hatte unter dem Titel „Aus alterer Gardezeit“ das Erstlings eines Buches angelängt, das der Ankündigung nach eine kritische Beurteilung der militärischen Verhältnisse enthalten sollte. Das Buch wurde in einer breiten Pressekrise ohne Wissen des Druckereibesitzers gebracht. Als dies aber schließlich doch an seiner Kenntnis kam, gab er der Volksbehörde Mitteilung, die auf Veranlassung des Meier-Militärgerichts, das die Beischlagnahme des Billetschusses angeordnet hatte, eine Beischlagnahme des vorhandenen Drucks veranlaßte, da das neue Werk mehrere Seiten aus dem Billetschen Buche, die dessen Beischlagnahme mit veranlaßt hatten, enthalte soll.

Erneuerung. Herr Dr. August Rothe, Lehrer der Leibmann- u. Dr. Röth'schen Privatschule, ist vom Königlichen Ministerium in Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit an dieser Schule zum Oberlehrer ernannt worden.

Neuer Aufschluß des 75jährigen Geschäftsbüchlers des Goldmarkts. Verlagsbuchhandlung, deren Gründung am 1. Februar 1829 erfolgte, war am heutigen Tage von dem Geschäftspersonale der Firma im Buchhandel und der Hofbibliothek eine würdige Nachfeier veranstaltet worden, die jedoch einen durchaus intimen Charakter trug. Den Scheid des Hauses wurde bei dieser Gelegenheit eine weniger würdige Gabe überreicht: Ein im Saal zu Ma vor ausgeführtes, von einem schwedischen naturfarbenen Eichenholz gestalteten, überlebensgroßen Hochrelief-Porträt des Herrn Friederich Goldmar, des verlorenen Gründer's der Firma. Der Marmorschloß trägt an der Vorderseite unterhalb des Hochreliefs eine Inschrift — ebenso ungeachtet des die Ausführung sehr erschwerenden Umstandes, daß die vorhandenen Vorbilder keine Abweichungen von einander aufwiesen, größte Vorzähnlöslichkeit nachgeahmt wird — in goldenen Buchstaben die Nachname-Linie „Dr. Goldmar“ und auf der Rückseite in Antiqua die Worte: „Geschenkt von den Angestellten des Hauses F. Goldmar. Zum 1. Februar 1904.“ Das Erinnerungsstück des Herrn beträgt 188 546,15 Kr., ebenso wie das Buch von 190 333,00 Kr. gegenüber. Das Gesamtvermögen des Hauses ist am 16.07.10 Kr. zu 625 257,90 Kr. geschätzt.

Anmeldungen zur Sonntagsgewerbeschau der Polytechnischen Gesellschaft. werden an jedem Sonntag im Februar angenommen. Das Feste ist aus dem Januar in vorliegender Nummer erschienen.

Die Allgemeine Leipziger Lehrer-Büttner- und Mäzenasse. hatte im Jahre 1903 an 76 Büttner und 31 Büttner der Allgemeinen Zahl 11 906 Kr. und an 67 Büttner der Alters-Kapitänsgesellen 11 060,50 Kr. insgesamt an Renten 23 962,50 Kr. zahlt.

Die Leipziger Turnvereine auf eigene Kosten an diesem Feste teilnehmen, so werden sie gebeten, dies bis 1. April dem Geschäftsführer der Deutschen Turnerschaft mitzuteilen.

Anmeldung zur Sonntagsgewerbeschau der Polytechnischen Gesellschaft. werden an jedem Sonntag im Februar angenommen. Das Feste ist aus dem Januar in vorliegender Nummer erschienen.

Die Allgemeine Leipziger Lehrer-Büttner- und Mäzenasse. hatte im Jahre 1903 an 76 Büttner und 31 Büttner der Allgemeinen Zahl 11 906 Kr. und an 67 Büttner der Alters-Kapitänsgesellen 11 060,50 Kr. insgesamt an Renten 23 962,50 Kr. zahlt.

Die Leipziger Turnvereine auf eigene Kosten an diesem Feste teilnehmen, so werden sie gebeten, dies bis 1. April dem Geschäftsführer der Deutschen Turnerschaft mitzuteilen.

Der W.-G.-A. „Germania“ gab mit seinen lebhaften Männer- und Schüler-Singverein wiederum treffliche Weihnachtsfeier und feierliche Belebungsvorführungen! — Es ist eine Wohltat, bei dem so gekonnt gehaltenen und haltenen Liedern viele Besucher etwas wohltuendes und heimisches und fröhliches Gefühl haben und lieben zu können und vermissen, wenn die Interpretationen auf diese Art zu stehen müssten. Die Chöre der Männer, Schüler u. d. jungen statt und ruhigen, dabei fröhlig und lebhaft, singendem und laufenden Chorleiter, begeisterten die Besucher zu einer Einnahme von 1441,4 Kr., eine Ausgabe von 640 Kr. jedoch ein Defizit von 307,5 Kr. Das Gesamtvermögen des Hauses beträgt für 1903 1186 Kr. für die Rücklage, 1834 Kr. für das Spicile der Männer u. 1,1 Kr. und 224 Kr. für dasjenige der Frauen. Nach Beurtheilung verschiedener Sachen und nachdem dem Geschäftsführer kein Preis mehr zu geben war, erreichte die Spende ihr Ende.

Die vereinigten Güterspolo-Logen Leipzig haben für Dienstag, den 16. Februar, abends 8½ Uhr, in Sonnenau eine öffentliche Versammlung einberufen, in der Herr Gustav-Gottlieb H. Smith aus Bielefeld am Schloss (Vorsteher einer Landesfeuerland) über das Thema: Der Schaden des Gewerbes betreffender Gewerbe in militärischer, gefahrlosen und wirtschaftlicher Beziehung, berichtet wird. Darauf folgende, Damen und Herren sind willkommen. Der Eintritt kostet 10 Pf. Auch werden eine Spende vereinbart.

Der Segler-Verein des Deutschen Arbeiters-Vereins wird heute ab 8 Uhr ab im Stahlbad einen großen Turnabend veranstalten. Der Gesamt-Vorstand hat mit anhaltendem Fleiß für vielseitig gehaltene Veranstaltungen auf diese Art zu arbeiten bestimmt sind. Die Übungen der Männer, Schüler u. d. jungen statt und ruhigen, dabei fröhlig und lebhaft, singendem und laufenden Chorleiter, begeisterten die Besucher zu einer Einnahme von 1441,4 Kr., eine Ausgabe von 640 Kr. jedoch ein Defizit von 307,5 Kr. Das Gesamtvermögen des Hauses beträgt für 1903 1186 Kr. für die Rücklage, 1834 Kr. für das Spicile der Männer u. 1,1 Kr. und 224 Kr. für dasjenige der Frauen. Nach Beurtheilung verschiedener Sachen und nachdem dem Geschäftsführer kein Preis mehr zu geben war, erreichte die Spende ihr Ende.

Der Segler-Verein des Deutschen Arbeiters-Vereins wird heute ab 8 Uhr ab im Stahlbad einen großen Turnabend veranstalten. Der Gesamt-Vorstand hat mit anhaltendem Fleiß für vielseitig gehaltene Veranstaltungen auf diese Art zu arbeiten bestimmt sind. Die Übungen der Männer, Schüler u. d. jungen statt und ruhigen, dabei fröhlig und lebhaft, singendem und laufenden Chorleiter, begeisterten die Besucher zu einer Einnahme von 1441,4 Kr., eine Ausgabe von 640 Kr. jedoch ein Defizit von 307,5 Kr. Das Gesamtvermögen des Hauses beträgt für 1903 1186 Kr. für die Rücklage, 1834 Kr. für das Spicile der Männer u. 1,1 Kr. und 224 Kr. für dasjenige der Frauen. Nach Beurtheilung verschiedener Sachen und nachdem dem Geschäftsführer kein Preis mehr zu geben war, erreichte die Spende ihr Ende.

Das zum Handelsverein-Besitz zu L.-Guttiel am vergangenen Donnerstag veranstaltete Winterbergabend verliefen einzig zahlreiche Mitglieder und Gäste in den geschmackvoll eingerichteten Räumen von Schloß Trebsenfeld. Das Leipziger Kaufmann-Dreieck Bünker Coburg leitete den Abend mit Musikfahrten, welche der jungen Lernerschülerinnen aufgezeigt waren, ein, worauf der Herr Vorsteher, Oberneustädter Albert Stummendorff, den Willkommengruß entwarf, welcher er der freude Ausdruck verlieh, daß die humanistischen Abende so beliebt geworden und so zahlreiche Besucher finden. Vor etwa 14 Tagen hatten sie sich auf Zeit eingestellt. Bei der Aufführung hielt der junge Mann noch einen Rezitator in der rechten Hand triumphierend umspannt. In einem aufgerückten Brief sprechen beide den Wunsch an, an Ort und Stelle gemeinsam befreit zu werden.

Unter. In der Gaststätte zum Heide am heute nachmittag beim Bergabend auf einer im Gang befindlichen Streichdeckenwagen ein 26 Jahre alte Schweizerstreich aus der Rohrschule, als sie auf einen im Gang befindlichen Streichdeckenwagen sprangen wollte, durch Angaben von Triebwagen zu fallen. Sie liefen rings um die Wochentage nicht unerhebliche Belastungen um seit seiten herum. Da einer größeren Menge anfangs April des Orients wurde ein 21 Jahre alter Schreiber und der Wölflauer Bäcker in L.-Anger während der Ausübung seiner Tätigkeit von einer Schnitzelzelle ins Gesicht ge-

troffen und nicht unerheblich verletzt. — Beim Schlag befanden wir uns auf dem gelungenen Tag ein 40 Jahre alter Bäcker an der Halle des Bäckers im Leipziger Markt, eine 25 Jahre alte Bäckereimutter-Schreiberin am Markt in Leipzig-Westfalt, sowie eine 25 Jahre alte Bäckereimutter-Mutter aus Schlesien an der Bergstraße in Leipzig-Westfalt. — Beim Bäcker aus Bäckereimutter heimgegangen wurde gestern ein in der Lindenstraße in Leipzig befindliches Dienstgebäude ausgebombt. — Beim Bäcker aus Bäckereimutter wurde gestern ein 27 Jahre alter Bäckereimutter aus Bäckereimutter besucht. — Beim Bäcker aus Bäckereimutter wurde gestern ein 27 Jahre alter Bäckereimutter aus Bäckereimutter besucht.

Vereine und Versammlungen.

Ein Versammlung der Schmiede, die am Donnerstag abend im Saale des Hauses abgehalten wurde und von etwa 300 Personen besucht wurde, beschäftigte sich nach einem Bericht über das Thema: „Die Waffe im Kampf und Dasein“ und „Kampf und Dasein“ und nach Annahme einer Resolution, in der sich die Versammelten verpflichteten, für den weiteren Aufbau der Organisation einzutreten, mit der Errichtung eines partizipativen Arbeitsausschusses. Wie mitgeteilt wurde, sind die Versammelten bestimmt, die Schmiede in Leipzig über diesen Gegenstand fruchtlos verlässt. Der Innungsvorstand hat dem Gesellschaftern in einem Schreiben mitgeteilt, die Innung wolle es bei der gegenwärtigen Existenz des Schmiedenvereins bestehen lassen und von der Errichtung eines partizipativen Arbeitsausschusses absieben. Die Versammelten stimmen einer Resolution zu, in der die Handlungsmöglichkeit des Innungsvorstandes dieser Anregungen als eine Erweiterung der gesammelten Schmieden bestimmt und erklärt. Sie werden von weiteren Maßnahmen absehen, um der Weiterleitung Gelegenheit zu geben, sich über die Errichtung eines partizipativen Arbeitsausschusses zu verständigen.

Der Schreiberverein der Nordostseehäfen will unter Bezeichnung des Herrn Leiters Bäckers nach einer Versammlung am Sonntag, den 16. Februar, abends 8½ Uhr, in Sonnenau eine öffentliche Versammlung einberufen, in der Herr Gustav-Gottlieb H. Smith aus Bielefeld am Schloss (Vorsteher einer Landesfeuerland) über das Thema: Der Schaden des Gewerbes betreffender Gewerbe in militärischer, gefahrlosen und wirtschaftlicher Beziehung, berichtet wird. Darauf folgende, Damen und Herren sind willkommen. Der Eintritt kostet 10 Pf. Auch werden eine Spende vereinbart.

Der verhinderte Güterspolo-Logen Leipzig haben für Dienstag, den 16. Februar, abends 8½ Uhr, in Sonnenau eine öffentliche Versammlung einberufen, in der Herr Gustav-Gottlieb H. Smith aus Bielefeld am Schloss (Vorsteher einer Landesfeuerland) über das Thema: Der Schaden des Gewerbes betreffender Gewerbe in militärischer, gefahrlosen und wirtschaftlicher Beziehung, berichtet wird. Darauf folgende, Damen und Herren sind willkommen. Der Eintritt kostet 10 Pf. Auch werden eine Spende vereinbart.

Der verhinderte Güterspolo-Logen Leipzig haben für Dienstag, den 16. Februar, abends 8½ Uhr, in Sonnenau eine öffentliche Versammlung einberufen, in der Herr Gustav-Gottlieb H. Smith aus Bielefeld am Schloss (Vorsteher einer Landesfeuerland) über das Thema: Der Schaden des Gewerbes betreffender Gewerbe in militärischer, gefahrlosen und wirtschaftlicher Beziehung, berichtet wird. Darauf folgende, Damen und Herren sind willkommen. Der Eintritt kostet 10 Pf. Auch werden eine Spende vereinbart.

Der Segler-Verein des Deutschen Arbeiters-Vereins wird heute ab 8 Uhr ab im Stahlbad einen großen Turnabend veranstalten. Der Gesamt-Vorstand hat mit anhaltendem Fleiß für vielseitig gehaltene Veranstaltungen auf diese Art zu arbeiten bestimmt sind. Die Übungen der Männer, Schüler u. d. jungen statt und ruhigen, dabei fröhlig und lebhaft, singendem und laufenden Chorleiter, begeisterten die Besucher zu einer Einnahme von 1441,4 Kr., eine Ausgabe von 640 Kr. jedoch ein Defizit von 307,5 Kr. Das Gesamtvermögen des Hauses beträgt für 1903 1186 Kr. für die Rücklage, 1834 Kr. für das Spicile der Männer u. 1,1 Kr. und 224 Kr. für dasjenige der Frauen. Nach Beurtheilung verschiedener Sachen und nachdem dem Geschäftsführer kein Preis mehr zu geben war, erreichte die Spende ihr Ende.

Der Segler-Verein des Deutschen Arbeiters-Vereins wird heute ab 8 Uhr ab im Stahlbad einen großen Turnabend veranstalten. Der Gesamt-Vorstand hat mit anhaltendem Fleiß für vielseitig gehaltene Veranstaltungen auf diese Art zu arbeiten bestimmt sind. Die Übungen der Männer, Schüler u. d. jungen statt und ruhigen, dabei fröhlig und lebhaft, singendem und laufenden Chorleiter, begeisterten die Besucher zu einer Einnahme von 1441,4 Kr., eine Ausgabe von 640 Kr. jedoch ein Defizit von 307,5 Kr. Das Gesamtvermögen des Hauses beträgt für 1903 1186 Kr. für die Rücklage, 1834 Kr. für das Spicile der Männer u. 1,1 Kr. und 224 Kr. für dasjenige der Frauen. Nach Beurtheilung verschiedener Sachen und nachdem dem Geschäftsführer kein Preis mehr zu geben war, erreichte die Spende ihr Ende.

Das zum Handelsverein-Besitz zu L.-Guttiel am vergangenen Donnerstag veranstaltete Winterbergabend verliefen einzig zahlreiche Mitglieder und Gäste in den geschmackvoll eingerichteten Räumen von Schloß Trebsenfeld. Das Leipziger Kaufmann-Dreieck Bünker Coburg leitete den Abend mit Musikfahrten, welche der jungen Lernerschülerinnen aufgezeigt waren, ein, worauf der Herr Vorsteher, Oberneustädter Albert Stummendorff, den Willkommengruß entwarf, welcher er der freude Ausdruck verlieh, daß die humanistischen Abende so beliebt geworden und so zahlreiche Besucher finden. Vor etwa 14 Tagen hatten sie sich auf Zeit eingestellt. Bei der Aufführung hielt der junge Mann noch einen Rezitator in der rechten Hand triumphierend umspannt. In einem aufgerückten Brief sprechen beide den Wunsch an, an Ort und Stelle gemeinsam befreit zu werden.

Vergnügungen.

Zentraltheater. Nur noch drei Tage und das letzte Programm läßt auf gleichzeitig erzielt, das Gesamt-Vorstand hat mit anhaltendem Fleiß für vielseitig gehaltene Veranstaltungen auf diese Art zu arbeiten bestimmt sind. Die Übungen der Männer, Schüler u. d. jungen statt und ruhigen, dabei fröhlig und lebhaft, singendem und laufenden Chorleiter, begeisterten die Besucher zu einer Einnahme von 1441,4 Kr., eine Ausgabe von 640 Kr. jedoch ein Defizit von 307,5 Kr. Das Gesamtvermögen des Hauses beträgt für 1903 1186 Kr. für die Rücklage, 1834 Kr. für das Spicile der Männer u. 1,1 Kr. und 224 Kr. für dasjenige der Frauen. Nach Beurtheilung verschiedener Sachen und nachdem dem Geschäftsführer kein Preis mehr zu geben war, erreichte die Spende ihr Ende.

Im Käfig-Salat-Theater verabschiedet sich am 15. d. M. ein großer Teil des derzeitigen Spezialisten-Ensembles. Für den 16. d. M. ist ein hochinteressantes Gespiel im Lustspiel genommen und zwar das der Originalamerikan-

Echten Rohrzucker betreffend.

Durch das neue Zuckergesetz ist der Einfuhrzoll auf ausländischen Zucker erniedrigt worden, und ist es nun möglich, garantirt echten indischen Rohrzucker

zu einem annehmbaren Preis in den Handel zu bringen.

Solchen reinen, aus Zuckerrohr hergestellten Zucker habe ich versuchsweise in den Verkauf genommen und biete davon zunächst drei Sorten

- Nr. 1 in Würfelform,
- Nr. 2 gemahlen, ganz weiß, feinkörnig,
- Nr. 3 gemahlen, etwas gelblich, scharfkörnig,

zum billigsten Tagespreise an.

Centraltheater
demokrat.
Parlag
die Meisterin
des Kunstgesanges.

Auskunft
und
Prospekt frei.
Tel. 8188.

Rackows Unterr.-Anst.
fir Schreiben, Handelsficher u. Sprachen
Universitätsstr. 2

und Dresden, Altmarkt 15.
Schädel u. gründliche Bildung für den
Beruf als Buchhalt., Corresp., Steuagr.,
Maschinenmechs., Camara für Herren u. Damen.
Befähigte und fleissige Schüler werden
von Institut direct plaziert. 54 Vacanzen
im letzten Quartal von Geschäftsbüros
zur Bezeichnung durch meine Schüler genommen.

C. Schmidt, Markt 9 II.
Ihnen gesuchte
Schmuckstücke, Goldschmiede,
Kunstgewerbe, Uhren, Brillen, Broschen,
Karneval, Weihnachten, Hochzeit, Hochzeitsstücke etc.

Tachy Wissenschafts Buchdruckerei
Rathausstr. 10, Dresden.

Schüler-Pension.
Schlafung mit vollem Verlust. Familien-
ausbildung, Ausbildung der Schüler er-
folgt für 12 Monate. Nach der 1. Nähe der
Technischen Hochschule für Männer ge-
stellt. Angestellte können 1. Stad. Off-
z. mit Verdienst unter E. 100 erhalten. An-
nahmestelle d. St. Rathausplatz 8.

Englisch, Französisch, Spanisch etc.
Kaufleute, Absch. 10. Regierung, Monat. 42.
Anwalt, Dr. Neubauer, Johannisplatz 1.

Großdr. u. Konserv. Tel. 8. Zeit von Spree-
dr. Abt. u. Z. 154 Annabau. Augustuspl. 8.

Wer könnte einen jungen Mann Dienstag
und Donnerstag Abend von 7-8 Uhr
Unterricht im Klavierspiel erhalten?

Offerten mit Verdienst unter E. 125
an die Hansemühle d. St. Augustusplatz 8.

zeichnungs- und
Malschüler
nimmt an
K. Tuch.
Atelier: Dresden Strasse 74.

,Vorsicht!,
Auskunfts-Bureau,
Leipzig, Ritterstrasse 5, L.
Gegr. 1869.

Altestes Institut am Platze.
Pompe, gewissenhaft, und discrete
Bedienung zu missigen Sätzen.

Internationales
Detectiv- und Auskunfts-Inst.
Barfußg. 7. Pros. fr.

Patent-Anwalt
Wilhelm Giese,
Berlin, Friedrichstrasse 223.

Bücherrevisor P. Eichst. 21, Fassade 12.

Alle Nähmaschinen
werden repariert.

wieder in Stand gebracht und zu leichtem
Preis gehabt. Klein und billig.
ein gross. Nähmaschinen-Händler in Dresden.

P. Röwald, Töpferplatz,
voraus Centraltheater. Telefon 1885.

Frack- und Gehrock-Anzüge
bei R. Otto, Ritterstr. 26.

**Meine frischen Transporte
Siebenbürger
Reit- u. Wagenpferde**

in allen Farben und jeder Größe angefertigt für den gehobenen Geschäftsmann von Leipzig und Umgebung zur gefestigten Belieferung.

S. Lederer, Leipzig, Berliner Straße 22. Tel. 6369.

Pferden
in allen Preislagen bei strenger rechter und billiger Belieferung.
Georg und Aug. Borngräber, Zangenberg's Gut, Tel. 4106.

Präcisions-Gasmotor,

in tadellosem Zustand, aus renommiertter Fabrik, ca. 11 HP leistend, zum direkten Antrieb von Dynamomaschinen zur elektrischen Beleuchtung, auch Accumulatoren, wegen Vergrößerung der Lichtanlage unter besonders günstigen Bedingungen zu verkaufen. Garantie für exaktes Functionieren! Im Betrieb zu bestichtigen!

Gef. Anfragen unter E. 182 in die Annahmestelle dieses Blattes, Augustusplatz 8.

Neue Motoren billig!

Um für die Fabrikation von Sanguin-Anlagen Raum zu gewinnen, stehen mehrere **absolut neue und ungebrauchte Gas-**motoren aus erster Fabrik von 8, 6, 2 bzw. 1 PS unter aussergewöhnlich günstigen Bedingungen zum Verkauf.

Schriftliche Garantie für tadelloses Functionieren und erstklassiges Material.

Anfragen befürdet unter E. 187 die Annahmestelle dieses Blattes, Augustusplatz 8.

Ausverkauf!!!

Wegen Inhaberwechsel werden bis zum 30. 6. einen größeren Sollbetrag neu und mit vorgeschriebener Gebühr überreicht.

zu ausnahmsweise billigsten Preisen, auch Rähmochinen und Bringschleichen.

P. Bowald, Kästnerstr. 5, gegenüber dem Centraltheater.

Ein hoch **Pr.-Koffer** erhält Werte, j. d. zu verk. Güterstraße 88, II. Et.

♦ **Reitpferd-Verkauf!**

Wegen Inhaberwechsel werden bis zum 30. 6. einen größeren Sollbetrag neu und mit vorgeschriebener Gebühr überreicht.

1. braunes Wallach, Höhe 1,66, mässig.

2. Silberschimmel, Stute, Höhe 1,68, nicht.

3. eleganter Schaffahrer, so gut wie neu.

Alle Pferde sind von schöner Figur,

fremme, gut gezielte und füllige im

Vogelzahn gezeichnet. Antragen unter

E. 2031 an **Rudolf Mosse,** Halle S., erbeten.

2 Windhunde verl. 45 und 50 M.,

Augsburgstr. 4, Städter.

Ein 3. großer Aquarien mit Krebsstein u.

Grund. 2. halben Kostenpreis überreicht. I. L.

Geld- und Hypotheken-

Verkehr.

Geöffn. nem. Güterstraße 14, II. rechts.

Concurs

z. verkauf. **zu ausnahmsweise niedrigen Preisen** auf **ausgezeichnete Gebühren** überreicht.

Gute Gelegenheit zur Absicherung gehöriger und sicherer Verträge bei gleichst. Bedingungen. Off. unter E. 86 Exped. d. Et.

Centraltheater-Aktien

wurde zu annehmbarem Kurs. Angebote erbeten unter E. 57 Exped. d. Et.

Für Capitalisten.

Gesucht Selbstdarleiber

für prima II. Hypotheken auf Bau-

bauten in Altenburg.

Offerten unter E. 1. 2069 erbeten an

G. L. Danne & Co., Leipzig.

Mark 35 Mille

II. Hypothek zu 5%

Unter 62 Mille I. Kap. auf Baubegründete.

m. abw. Wohnhaus-Bauung an Straßen-

front vor sofort ob. spät. in voll. Beliefer-

gel., womit 1. 10. d. 2. Baumitt. Ende

liegt. Kapitalbetrag, 140.000 M. erreicht

werden, der aber ins. besser Lage noch

(Grenze der inneren Stadt, Nähe d.

Centralbahnhof.) Off. Off. u. 8.50 Exped. d. Et.

Ein Grundstück

mit 2- bis 3geschossigem Gebäude, möglichst freistehend, in Wagnitz aber

eingebettet, wird zu kaufen geachtet. Angebote mit höheren Angaben unter E. 8. 8. in die Expedition dieses Blattes erbeten.

300,000 Mark

Privatgeld

gute II. Hypotheken, möglichst in größeren

Verträgen auszugleichen.

Allgemeine Hypotheken - Gesellschaft

m. b. H. Grimmaische Straße 23.

56.000 M. und 80.000 M. gegen

3 1/4 %

Binden, mehrjährig beliebtest, sofort an-

gebaut. Angebote erbeten an

Vieweger & Co., Kästnerstr. 8. I.

40.000 bis 40.000 M. vorsteht 10

bei 4% . Bauen, möglichst Absturzfreiheit

5 Jahre festst. 10% , Geschäftsbau, baldigst.

Off. u. E. 180 Annahmest. d. Et. Augustuspl. 8.

Off. erbeten.

Kaufgesuche.

Cigarren

für gegen Caffe

Auguftage 14, Et.

Ein Grundstück

mit 2- bis 3geschossigem Gebäude, möglichst freistehend, in Wagnitz aber

eingebettet, wird zu kaufen geachtet. Angebote mit höheren Angaben unter E. 8. 8. in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**S. Lederer, Leipzig, Berliner Straße 22. Tel. 6369.**

Permanente große Auswahl in leichten und schweren

Pferden

in allen Preislagen bei strenger rechter und billiger Belieferung.

Leipzig, Johannisplatz 14, Zangenberg's Gut.

Tel. 4106.

Kaufmann,

reiche Arbeit, sucht mit 10-15.000 M.

an möglichst billigen selbständigen Positionen

durchsetzt. Belieferung zu nachmittags-

zeitlich. Gehalt ab. ebenso übernahme-

eines kleinen, auch würde beliebte Veräu-

sung als Zeichen, ersten Buchhalter etc. in

geröhrten Geschäften occurriren. Off. off. u.

Z. 2571 an die Expedition d. Et.

zu. Die Expedition d. Et. erbeten.

Briefmarken.

Auf meine Durechtige laufe seltsame

Briefmarken und ganz Sonderarten zu

den absonderen Orten. Dresden, Berlin, Teutsch-

Reichliche Offerte an A. Weise aus London.

44 Strand, vor Zeit Hotel Eden, Leipzig.

sucht jetzt O. Klemm, Markt 3, Koch's Hof.

Gut erhaltene Pianino (Württemb.) zu

kaufen geachtet. Offerte mit Preis unter

E. 55 in die Expedition dieses Blattes.

Gold, Silber, Platin,

Brillanten u. sonst

6. Würsche, Zethnerstr. 2. I. Obercausal.

Antiquitäten.

Gut und Verlust

aus England, Süßere, Zinslosen, Gläser,

Stücke, Antiken, Münzen, Möbel u.

G. Werner, Augustus 12.

Guterhalenes Skelett

zu kaufen geachtet. Off. mit Preis unter

E. 5. 10. Klemm's Hof.

Gut, noch gut erhalten. Schreibmaschine zu

kaufen ge. Off. m. d. Et. Klemm's Hof. Klemm's

177 Annahmest. d. Et. Augustusplatz 8.

Antrag von Zeit. Dritte, B. 1914, Annahmest.

122-123, 1. Lief. Off. H.E. 10 Pf. Annahmest.

1. April einen.

Vertretungen oder Reiseposten

von leistungsfähiger, größerer Mühle von

kapitalkräftigem Kaufmann

für Bez. Dresden sofort gesucht. Offerten unter F. D. 103 an die

Hauptstädte d. Blattes, Dresden, Marienstrasse 34, erbeten.

Offene Stellen.

Zeugnisse vereinfacht mit Schreibmas-

chine 50 Mal incl. Pap. 1.20. &

Vertrieb-Amt., Globus", Königstr. 6.

Wieder werden genau Klemm. Et. 54, v. z.

Reihen geballte Packen

2. Globus, Reich. Klemm's Hof. Et. 54, v. z.

Reihen geballte Packen

3. Globus, Reich. Klemm's Hof. Et. 54, v. z.

Reihen geballte Packen

4. Globus, Reich. Klemm's Hof. Et. 54, v. z.

Reihen geballte Packen

5. Globus, Reich. Klemm's Hof. Et. 54, v. z.

Reihen geballte Packen

6. Globus, Reich. Klemm's Hof. Et. 54, v. z.

Reihen geballte Packen

7. Globus, Reich. Klemm's Hof. Et. 54, v. z.

Reihen geballte Packen

8. Globus, Reich. Klemm's Hof. Et. 54, v. z.

Reihen geballte Packen

9. Globus, Reich. Klemm's Hof. Et. 54, v. z.

Reihen geballte Packen

10. Globus, Reich. Klemm's Hof. Et. 54, v. z.

Reihen geballte Packen

11. Globus, Reich. Klemm's Hof. Et. 54, v. z.

Reihen geballte Packen

12. Globus, Reich. Klemm's Hof. Et. 54, v. z.

Europäische Werte berührten sich im 1860er Jahren (+ 2), Ungarn (- 0,20), Spanien Rumänien (- 0,90), Irland, Norwegen (- 0,10).

Von Eisenbahnen - Prioritäts-Obligationen und ausführten, Süßig (+ 0,22), Östliche Nordbahn (- 0,20), Aufzehrbar (+ 0,20), Elisabeth-Belbahn (- 1), Steuerfreie Zinsser und Apres, Eisenbahn (- 0,50). Eisenbahnen ließen sich im Prince Bent 1,25, im Prinsen 1,50.

Banffshire höher im Brüsseler Börse 0,25, Tifford 0,25, Gobbeleis 0,15, St. Albans 0,25, Tifford 0,25, Deutcher Bond 0,50, Kreuzer 0,25, Belbahn 0,75, Nationalbank 0,25, Deutcher Börse 0,50, Südlicher Bond 0,25, Vogelschule 0,50.

Industrieaktien ließen sich im Aquitain 0,50, Melior 0,50, Harpenen 1,75, Eisenerz 3, Barts 1,50, Veltshafen und Blatz 0,75, Gräber Seelinge 1,50, Geldleider Strasse 0,50, Elektriker 0,50, Schubert 0,50, Zimmermann 1, Tief 0,50, Glasmüller 1,50, Bond für Schmelz 1,25, Rechte 1,50, Schmiede 1, Schulz 2, Thüringen Gas 0,50, Rundföhren 4, Niediger Eisen Zinsser Oberhöchstädt 15, Chemnitzer Eisenwerke 0,50, Raffenstein 3, Strüder 1, Tollig 0,50, Götz 1,25, Werntheim 1, Halleiner 0,50.

Industrie - Obligationen gaben in Argos, Edelsteinguss und Tief 0,25 nach.

Börsen- und Handelsberichte.

Paris, 11. Februar. (Berichtigung) Barverlust in Gold 2343660000 Fr. Abz. 1000000 Fr.

London. 11. Februar. Bei dem heutigen Special-Allotment im Konsortium-Gesell-Hill, wurden 1000000 Pfund, Konsortium 1,50, Börsen 1,50 und Börsen auf Madras zu 0,50 gewählt. An Kettentransfers wurden 100000 Pfund und Borssey und 80000 Pfund auf Madras zu 0,50 d. war zuletzt begeben.

Geld- und Aktienmärkte.

Hamburg. 12. Februar. Silber nach 1,75 D. — Gold 1,50. — London. 12. Februar. 10 Uhr 40 Min. Melle rückte zurück average February 0,50, März 0,50, Mai 0,50, September 0,50, — Tief, niedriger, ruhig. Heute ruhig. Eine Ladung Rangoon per Maer per Dampfer wurde zu 0,50 für den Konsument bezogen.

London. 12. Februar. Industrieaktien gaben in Argos, Edelsteinguss und Tief 0,25 nach.

Börsen- und Handelsberichte.

Paris, 11. Februar. (Berichtigung) Barverlust in Gold 2343660000 Fr. Abz. 1000000 Fr.

London. 11. Februar. Bei dem heutigen Special-Allotment im Konsortium-Gesell-Hill, wurden 1000000 Pfund, Konsortium 1,50, Börsen 1,50 und Börsen auf Madras zu 0,50 gewählt. An Kettentransfers wurden 100000 Pfund und Borssey und 80000 Pfund auf Madras zu 0,50 d. war zuletzt begeben.

Geld- und Aktienmärkte.

Hamburg. 12. Februar. Silber nach 1,75 D. — Gold 1,50. — London. 12. Februar. 10 Uhr 40 Min. Melle rückte zurück average February 0,50, März 0,50, Mai 0,50, September 0,50, — Tief, niedriger, ruhig. Eine Ladung Rangoon per Maer per Dampfer wurde zu 0,50 für den Konsument bezogen.

London. 12. Februar. Industrieaktien gaben in Argos, Edelsteinguss und Tief 0,25 nach.

Börsen- und Handelsberichte.

Paris, 11. Februar. (Berichtigung) Barverlust in Gold 2343660000 Fr. Abz. 1000000 Fr.

London. 11. Februar. Bei dem heutigen Special-Allotment im Konsortium-Gesell-Hill, wurden 1000000 Pfund, Konsortium 1,50, Börsen 1,50 und Börsen auf Madras zu 0,50 gewählt. An Kettentransfers wurden 100000 Pfund und Borssey und 80000 Pfund auf Madras zu 0,50 d. war zuletzt begeben.

Geld- und Aktienmärkte.

Hamburg. 12. Februar. Silber nach 1,75 D. — Gold 1,50. — London. 12. Februar. 10 Uhr 40 Min. Melle rückte zurück average February 0,50, März 0,50, Mai 0,50, September 0,50, — Tief, niedriger, ruhig. Eine Ladung Rangoon per Maer per Dampfer wurde zu 0,50 für den Konsument bezogen.

London. 12. Februar. Industrieaktien gaben in Argos, Edelsteinguss und Tief 0,25 nach.

Börsen- und Handelsberichte.

Paris, 11. Februar. (Berichtigung) Barverlust in Gold 2343660000 Fr. Abz. 1000000 Fr.

London. 11. Februar. Bei dem heutigen Special-Allotment im Konsortium-Gesell-Hill, wurden 1000000 Pfund, Konsortium 1,50, Börsen 1,50 und Börsen auf Madras zu 0,50 gewählt. An Kettentransfers wurden 100000 Pfund und Borssey und 80000 Pfund auf Madras zu 0,50 d. war zuletzt begeben.

Geld- und Aktienmärkte.

Hamburg. 12. Februar. Silber nach 1,75 D. — Gold 1,50. — London. 12. Februar. 10 Uhr 40 Min. Melle rückte zurück average February 0,50, März 0,50, Mai 0,50, September 0,50, — Tief, niedriger, ruhig. Eine Ladung Rangoon per Maer per Dampfer wurde zu 0,50 für den Konsument bezogen.

London. 12. Februar. Industrieaktien gaben in Argos, Edelsteinguss und Tief 0,25 nach.

Börsen- und Handelsberichte.

Paris, 11. Februar. (Berichtigung) Barverlust in Gold 2343660000 Fr. Abz. 1000000 Fr.

London. 11. Februar. Bei dem heutigen Special-Allotment im Konsortium-Gesell-Hill, wurden 1000000 Pfund, Konsortium 1,50, Börsen 1,50 und Börsen auf Madras zu 0,50 gewählt. An Kettentransfers wurden 100000 Pfund und Borssey und 80000 Pfund auf Madras zu 0,50 d. war zuletzt begeben.

Geld- und Aktienmärkte.

Hamburg. 12. Februar. Silber nach 1,75 D. — Gold 1,50. — London. 12. Februar. 10 Uhr 40 Min. Melle rückte zurück average February 0,50, März 0,50, Mai 0,50, September 0,50, — Tief, niedriger, ruhig. Eine Ladung Rangoon per Maer per Dampfer wurde zu 0,50 für den Konsument bezogen.

London. 12. Februar. Industrieaktien gaben in Argos, Edelsteinguss und Tief 0,25 nach.

Börsen- und Handelsberichte.

Paris, 11. Februar. (Berichtigung) Barverlust in Gold 2343660000 Fr. Abz. 1000000 Fr.

London. 11. Februar. Bei dem heutigen Special-Allotment im Konsortium-Gesell-Hill, wurden 1000000 Pfund, Konsortium 1,50, Börsen 1,50 und Börsen auf Madras zu 0,50 gewählt. An Kettentransfers wurden 100000 Pfund und Borssey und 80000 Pfund auf Madras zu 0,50 d. war zuletzt begeben.

Geld- und Aktienmärkte.

Hamburg. 12. Februar. Silber nach 1,75 D. — Gold 1,50. — London. 12. Februar. 10 Uhr 40 Min. Melle rückte zurück average February 0,50, März 0,50, Mai 0,50, September 0,50, — Tief, niedriger, ruhig. Eine Ladung Rangoon per Maer per Dampfer wurde zu 0,50 für den Konsument bezogen.

London. 12. Februar. Industrieaktien gaben in Argos, Edelsteinguss und Tief 0,25 nach.

Börsen- und Handelsberichte.

Paris, 11. Februar. (Berichtigung) Barverlust in Gold 2343660000 Fr. Abz. 1000000 Fr.

London. 11. Februar. Bei dem heutigen Special-Allotment im Konsortium-Gesell-Hill, wurden 1000000 Pfund, Konsortium 1,50, Börsen 1,50 und Börsen auf Madras zu 0,50 gewählt. An Kettentransfers wurden 100000 Pfund und Borssey und 80000 Pfund auf Madras zu 0,50 d. war zuletzt begeben.

Geld- und Aktienmärkte.

Hamburg. 12. Februar. Silber nach 1,75 D. — Gold 1,50. — London. 12. Februar. 10 Uhr 40 Min. Melle rückte zurück average February 0,50, März 0,50, Mai 0,50, September 0,50, — Tief, niedriger, ruhig. Eine Ladung Rangoon per Maer per Dampfer wurde zu 0,50 für den Konsument bezogen.

London. 12. Februar. Industrieaktien gaben in Argos, Edelsteinguss und Tief 0,25 nach.

Börsen- und Handelsberichte.

Paris, 11. Februar. (Berichtigung) Barverlust in Gold 2343660000 Fr. Abz. 1000000 Fr.

London. 11. Februar. Bei dem heutigen Special-Allotment im Konsortium-Gesell-Hill, wurden 1000000 Pfund, Konsortium 1,50, Börsen 1,50 und Börsen auf Madras zu 0,50 gewählt. An Kettentransfers wurden 100000 Pfund und Borssey und 80000 Pfund auf Madras zu 0,50 d. war zuletzt begeben.

Geld- und Aktienmärkte.

Hamburg. 12. Februar. Silber nach 1,75 D. — Gold 1,50. — London. 12. Februar. 10 Uhr 40 Min. Melle rückte zurück average February 0,50, März 0,50, Mai 0,50, September 0,50, — Tief, niedriger, ruhig. Eine Ladung Rangoon per Maer per Dampfer wurde zu 0,50 für den Konsument bezogen.

London. 12. Februar. Industrieaktien gaben in Argos, Edelsteinguss und Tief 0,25 nach.

Börsen- und Handelsberichte.

Paris, 11. Februar. (Berichtigung) Barverlust in Gold 2343660000 Fr. Abz. 1000000 Fr.

London. 11. Februar. Bei dem heutigen Special-Allotment im Konsortium-Gesell-Hill, wurden 1000000 Pfund, Konsortium 1,50, Börsen 1,50 und Börsen auf Madras zu 0,50 gewählt. An Kettentransfers wurden 100000 Pfund und Borssey und 80000 Pfund auf Madras zu 0,50 d. war zuletzt begeben.

Geld- und Aktienmärkte.

Hamburg. 12. Februar. Silber nach 1,75 D. — Gold 1,50. — London. 12. Februar. 10 Uhr 40 Min. Melle rückte zurück average February 0,50, März 0,50, Mai 0,50, September 0,50, — Tief, niedriger, ruhig. Eine Ladung Rangoon per Maer per Dampfer wurde zu 0,50 für den Konsument bezogen.

London. 12. Februar. Industrieaktien gaben in Argos, Edelsteinguss und Tief 0,25 nach.

Börsen- und Handelsberichte.

Paris, 11. Februar. (Berichtigung) Barverlust in Gold 2343660000 Fr. Abz. 1000000 Fr.

London. 11. Februar. Bei dem heutigen Special-Allotment im Konsortium-Gesell-Hill, wurden 1000000 Pfund, Konsortium 1,50, Börsen 1,50 und Börsen auf Madras zu 0,50 gewählt. An Kettentransfers wurden 100000 Pfund und Borssey und 80000 Pfund auf Madras zu 0,50 d. war zuletzt begeben.

Geld- und Aktienmärkte.

Hamburg. 12. Februar. Silber nach 1,75 D. — Gold 1,50. — London. 12. Februar. 10 Uhr 40 Min. Melle rückte zurück average February 0,50, März 0,50, Mai 0,50, September 0,50, — Tief, niedriger, ruhig. Eine Ladung Rangoon per Maer per Dampfer wurde zu 0,50 für den Konsument bezogen.

London. 12. Februar. Industrieaktien gaben in Argos, Edelsteinguss und Tief 0,25 nach.

Börsen- und Handelsberichte.

Paris, 11. Februar. (Berichtigung) Barverlust in Gold 2343660000 Fr. Abz. 1000000 Fr.

London. 11. Februar. Bei dem heutigen Special-Allotment im Konsortium-Gesell-Hill, wurden 1000000 Pfund, Konsortium 1,50, Börsen 1,50 und Börsen auf Madras zu 0,50 gewählt. An Kettentransfers wurden 100000 Pfund und Borssey und 80000 Pfund auf Madras zu 0,50 d. war zuletzt begeben.

Geld- und Aktienmärkte.

Hamburg. 12. Februar. Silber nach 1,75 D. — Gold 1,50. — London. 12. Februar. 10 Uhr 40 Min. Melle rückte zurück average February 0,50, März 0,50, Mai 0,50, September 0,50, — Tief, niedriger, ruhig. Eine Ladung Rangoon per Maer per Dampfer wurde zu 0,50 für den Konsument bezogen.

London. 12. Februar. Industrieaktien gaben in Argos, Edelsteinguss und Tief 0,25 nach.

Börsen- und Handelsberichte.

Paris, 11. Februar. (Berichtigung) Barverlust in Gold 2343660000 Fr. Abz. 1000000 Fr.

London. 11. Februar. Bei dem heutigen Special-Allotment im Konsortium-Gesell-Hill, wurden 1000000 Pfund, Konsortium 1,50, Börsen 1,50 und Börsen auf Madras zu 0,50 gewählt. An Kettentransfers wurden 100000 Pfund und Borssey und 80000 Pfund auf Madras zu 0,50 d. war zuletzt begeben.

Geld- und Aktienmärkte.

Hamburg. 12. Februar. Silber nach 1,75 D. — Gold 1,50. — London. 12. Februar. 10 Uhr 40 Min. Melle rückte zurück average February 0,50, März 0,50, Mai 0,50, September 0,50, — Tief, niedriger, ruhig. Eine Ladung Rangoon per Maer per Dampfer wurde zu 0,50 für den Konsument bezogen.

London. 12. Februar. Industrieaktien gaben in Argos, Edelsteinguss und Tief 0,25 nach.

Börsen- und Handelsberichte.

Paris, 11. Februar. (Berichtigung) Barverlust in Gold 2343660000 Fr. Abz. 1000000 Fr.

London. 11. Februar. Bei dem heutigen Special-Allotment im Konsortium-Gesell-Hill, wurden 1000000 Pfund, Konsortium 1,50, Börsen 1,50 und Börsen auf Madras zu 0,50